

## VII.

## Von dem Odorifero / oder wolriechenden Arzney.

Es werden nicht allein die Menschliche Leiber / sondern auch derselbigen Geister durch den guten vnd anmüthigen Geruch erquicket. Dannenhero Philagrius bey dem Aetio nicht vnbillich sagt / es nemme die Natur den anmüthigen Geruch sehr gerne an vnd werde dardurch erquicket / gleichsamb widerumb lebendig gemacht / vnd die durch die Schwachheiten geschwächte Kräfte widerbracht. Dann es wirdt der Geruch durch die Naslöcher zu dem Hirn vnd Herzen gezogen / da er dann den gepresten vnd erstücten Geist widerumb auffmuntert vnd den flüchtigen vnd auffdämpffenden auffenthelt. Ja es gedentt Plinius auch besonderer hitzigen Länder / deren Innwohner allein von dem Geruch leben.

Zur Erhaltung der Gesundheit ist an dem eusserlichen Luft sehr viel gelegen: Sintemal diejenige / so von jrgend einen Gestanck krank worden / sehr schwerlich genesen / dieweil nemlich der vnannüthige Geruch mit dem Geist zu allen Gliedmassen des Leibs hinein tringt / vnd sonderlich zu dem Hirn vnd Brust. Mit dem Geruch des Elixiris vitæ, so auß mancherley Gewürzen bereitet / sagt Baptista Porta, hab er ihrer viel / so dem Todt fast nahe gewesen / errettet. Vnd sind demnach in vielen Kranckheiten die Geister des Lebens zu rectificiern vnd zu corrigiern: Sintemal die fürnehmste Glieder zusampt den Geistern des Lebens (welche beyde von allem vnd jeden Giffte am aller ersten werden angesteckt vnd beleydiget) durch die wolriechende Sachen gewaltig werden gestärckt vnd die gifftige Dünste vertrieben: Dann es kan der Geist anderst nicht / als durch einen Geist vnd guten Geruch erquicket vnd gestärcket werden: Sintemal der annüthige Geruch mit vnsern Geistern / als des Lebens Ursächern am allerbesten vber ein stimmen. So gibt es der tägliche Augenschein / daß wir die Nasen gegen den stinckenden Sachen rümpffen vnd verstopffen vnd den Athem an vns halten / damit wir des Gestancks nicht empfinden / der vns sehr bald zuschwächen pflegt. Zu dem / wann vnser Geister durch etwan eine Ohnmacht oder gefährlichen Krampff werden verhalten / geprest vnd geschwächt / vnd man vns etwas lieblichs zuriechen vorhelt / kommen dieselbige Geister also bald widerumb / also daß wir vns können erholen. So sehen wir auch / daß die Gebärmutter der Weibspersonen / so bald